

## Mit Weitblick umgesetzt

18.01.2019, 11:42 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Brüninghoff GmbH & Co. KG*  
Presseagentur: *Kommunikation2B*

---



In Schöppingen (Münsterland) entsteht derzeit ein neues Bürogebäude für das Softwareunternehmen Shopware. Visualisierung: Taa0 GbR

### Bürogebäude in Hybridbauweise für Shopware

-----

Ein Bürogebäude in Hybridbauweise realisiert Brüninghoff derzeit im westfälischen Schöppingen. Im Auftrag des IT-Unternehmens Shopware entsteht hier ein sechsstöckiger Kubus. Dieser rüstet den Shopsystem-Hersteller nicht nur für zukünftiges Wachstum, sondern spiegelt mit klaren, offenen Strukturen auch die Firmenphilosophie des Unternehmens wider.

Der Fachkräftemangel führt in vielen Bereichen dazu, dass Arbeitgeber verstärkt um passende Mitarbeiter werben müssen. Insbesondere in der Software-Branche ist diese Tendenz zu spüren - so setzt das IT-Unternehmen Shopware auf zahlreiche Maßnahmen, um das eigene Wachstum nachhaltig zu stützen und für potentielle Bewerber attraktiv zu bleiben. Übernahme von Kita-Gebühren, Gutscheine für das Fitnessstudio, Gewinnbeteiligungen und Freizeitangebote: Dies sind nur einige Beispiele für Incentives, die Shopware seinen Mitarbeitern bietet. Die Unternehmenskultur ist dabei offen, authentisch und visionär - mit flachen Hierarchien und familiärer Atmosphäre. Eine Strategie, die aufgeht: In den letzten Jahren verzeichnet der Shopsystem-Hersteller ein jährliches Mitarbeiterwachstum von 30 bis 40 Prozent. Derzeit sind rund 170 Personen am Standort in Schöppingen beschäftigt - in einem Gebäude, das 2015 erstellt und bezogen wurde. Doch schnell wurde klar, dass weiterer Platz notwendig ist. Nach Plänen des Architekturbüros Bock Neuhaus Partner aus Coesfeld realisiert Brüninghoff daher auf dem bestehenden Firmengelände einen sechsstöckigen Gebäudekubus.

### Glasfassade und Holzlamellen mit Bezug zum Bestandsbau

Das Grundstück liegt am Ortseingang der Gemeinde Schöppingen, die als Sitz der Stiftung Künstlerdorf im Münsterland bekannt ist. Auf dem Gelände befindet sich der bisherige Firmensitz in Form eines L-förmigen Baukörpers. Während der längere Schenkel zweigeschossig ist, wurde der kürzere eingeschossig umgesetzt. Er schiebt sich im Gelenkpunkt unter das erste Obergeschoss. Vertikale Holzlamellen im Erdgeschoss prägen die Fassadengestaltung. Das Gebäude

umschließt eine begrünte Aufenthaltsfläche. Hier knüpft der neue Bürokubus an. Er verfügt über eine quadratische Grundfläche mit Seitenlängen von jeweils 17,50 Metern und ist entsprechend dem Verlauf der Nebenstraße ausgerichtet, die das Grundstück südöstlich umschließt. Mit einer Höhe von 24 Metern überragt das neue Gebäude den Bestandsbau deutlich, nimmt jedoch gestalterisch Bezug zu diesem auf. So öffnet es sich im Erdgeschoss mit raumhohen Glasflächen zum begrünten Innenhof des Bestandsgebäudes. Zudem erhält der Neubau eine Glasfassade, die in Teilbereichen durch vorgesetzte Holzlamellen aus Accoya-Holz aufgelockert wird und auf diese Weise die Fassadengestaltung des bisherigen Firmensitzes aufgreift. Das eingesetzte Holz zeichnet sich - aufgrund des speziellen Modifizierungsprozesses - durch geringe Wartungshäufigkeit, Maßhaltigkeit und Dauerhaftigkeit aus. Der Glasanteil der Fassade lässt das Objekt leichter wirken und symbolisiert zugleich Offenheit - damit folgt die Gestaltung der Firmenphilosophie des Unternehmens.

#### Gebäudekonstruktion in Hybridbauweise

Umgesetzt wird der neue Tower in Hybridbauweise. So bestehen die Tragkonstruktion im Erdgeschoss sowie das Treppenhaus aus Beton - die tragenden Außenwände der Obergeschosse aus Holz. Das Erdgeschoss wird mit einer Filigrandeckenplatte mit örtlichem Aufbeton abgeschlossen. In den Bürobereichen der Obergeschosse kommt - statt einer herkömmlichen Betondecke aus Ortbeton - eine Verbundkonstruktion aus Holzbalken und Betonplatten zum Einsatz. Die beiden Baustoffe werden mittels Fertigteil-Verbindern und Vollgewindeschrauben im Werk zu einer tragfähigen Verbundkonstruktion montiert. Das Holz nimmt die Zug-, die Betonplatte die Druckkräfte auf. Die Verbindungsmittel sorgen für den schubfesten Verbund der beiden Baustoffe. Im Vergleich zur klassischen Deckenkonstruktion verfügt die Holz-Beton-Verbunddecke über ein geringeres Gewicht. Das Schwingungsverhalten der Masse sorgt dabei dennoch für gute Werte im Bereich von Tritt- und Luftschall. Während im Erdgeschoss Außenwände und Stützen aus Beton mit einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade kombiniert werden, ist in den Obergeschossen eine Holz-Pfosten-Riegel-Konstruktion eingesetzt.

#### Hoher Vorfertigungsgrad

Die Tragkonstruktion des Gebäudes zeichnet sich nicht nur durch die Kombination unterschiedlicher Materialien aus, sondern auch durch einen hohen Vorfertigungsgrad - insbesondere in den Obergeschossen. Die Außenwände werden - als Pfosten-Riegel-Fassade und hinterlüftete Glasfassade - am Hauptsitz von Brüninghoff (<http://www.brueninghoff.de>) in Heiden vorgefertigt und auf die Baustelle transportiert. Stahlbetonstützen, -unterzüge und Deckenelemente werden ebenfalls als Fertigteile im Werk hergestellt, sodass vor Ort nur noch der Verguss erfolgt. Die Wände für das Erdgeschoss werden als Voll- oder aber Halbfertigteile und die Decken als Halbfertigteile ausgeführt. Hier werden lediglich die Rundstützen und Unterzüge sowie der Aufbeton der Decken aus Ortbeton hergestellt. Mit dem hohen Vorfertigungsgrad wird nicht nur eine trockenere Baustelle gewährleistet, sondern auch der Baufortschritt positiv beeinflusst. Die stationäre Produktion im überdachten, geschützten Umfeld mit modernen Maschinen unterstützt einen bedarfsgerechten Materialeinsatz sowie eine nachhaltige und ressourceneffiziente Bauweise. Zugleich werden eine regelmäßige Qualitätskontrolle und ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet.

#### Logistische Herausforderung

Die einzelnen Wandelemente sind bis zu 16,80 Meter lang. Dies gilt vor allem für die Bauteile der Ostfassade. Beim Handling ist eine mögliche Verformung zu beachten. Brüninghoff entwickelte daher eine spezielle Traversenkonstruktion, die eine Maßhaltigkeit gewährleistet und das Heben der langen Elemente zum Montageplatz erleichtert. Dort werden letztere dann ausgerichtet und mit der Betondecke verbunden.

#### Offene Gestaltung für einen intensiven Austausch

Das neue Gebäude bietet Platz für rund 150 Mitarbeiter des Softwareunternehmens sowie eine Kantine. Bewusst wurde bei der Gestaltung der Flächen im Gebäudeinneren auf Offenheit gesetzt, um Arbeitsplätze zu schaffen, die einen direkten Austausch zwischen den Mitarbeitern fördern. Zudem lassen sich die Räume dadurch schnell und flexibel umgestalten und an zukünftige Anforderungen anpassen. Für zusätzliche Aufenthaltsqualität sorgt die Dachterrasse.

Mit dem Neubau wird ein langfristig ausgerichteter Bürotower geschaffen, der sich durch Nachhaltigkeit auszeichnet und sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten Rechnung trägt. Denn die Holz-Hybridbauweise sorgt für den bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Einsatz der Materialien - zugleich werden derzeitige und zukünftige Anforderungen der Arbeitswelt in ein gelungenes Gebäudekonzept umgesetzt.

#### Bautafel

Bauvorhaben: Bürokubus in Schöppingen  
Bauherr: Shopware AG, Schöppingen  
Architektur: Bock Neuhaus Partner, Coesfeld  
Bauweise: Hybridbauweise aus Holz und Stahlbeton  
Generalübernehmer: Brüninghoff GmbH & Co. KG (<http://www.brueninghoff.de>), Heiden  
Geplante Bauzeit: Mai 2018 bis Februar 2019

-----  
Pressekontakt:

Kommunikation2B  
Herr Andre Wand  
Westfalendamm 69  
44141 Dortmund

fon ..: 0231 330 49 323  
web ..: <http://www.kommunikation2b.de>  
email : [info@kommunikation2b.de](mailto:info@kommunikation2b.de)

## Portrait

Die Brüninghoff Gruppe gehört seit über 40 Jahren zu den führenden Projektbau-Spezialisten in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist im münsterländischen Heiden. Weitere Niederlassungen sind an den Standorten Hamburg, Niemberg, Villingen-Schwenningen und Münster beheimatet. Rund 470 Mitarbeiter realisieren europaweit bis zu 160 Bauprojekte im Jahr. Das Kerngeschäft des Familienunternehmens ist die Produktion von vorgefertigten Bauelementen aus Beton, Stahl, Holz, Aluminium sowie die ganzheitliche Konzeption, Planung und schlüsselfertige Ausführung von Bauprojekten.

---

News-ID: 1034002 • Views: 650 (Stand: 20.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1034002/Mit-Weitblick-umgesetzt.html>